Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 165 (1999)

Heft: 10

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Stephen P. Halbrook
Freedmen, the Fourteenth Amendment and the Right to Bear Arms, 1866–1876
Westport, Connecticut
and London: Praeger, 1998
ISBN 0-275-96331-4

Die Verfassung der USA garantiert den amerikanischen Bürgern das Recht, Waffen zu besitzen und zu tragen. Im sklavenhaltenden Süden der ersten zwei Drittel des vergangenen Jahrhunderts waren nicht nur die Sklaven, sondern selbst die Freigelassenen als Nichtbürger von diesem Recht ausgeschlossen. Stephen P. Halbrook schildert eindrücklich, wie nach dem Civil War der Kongress die renitenten Staaten des Südens durch einen Verfassungszusatz, das 14. Amendment, dazu zwang, den befreiten ehemaligen Sklaven als vollwertigen Bürgern zu begegnen, die Waffen besitzen und tragen dürfen. Dies gelang, nur dass wenig später der Ku Klux-Klan daran ging, auf illegale Weise die schwarze Bevölkerung des Südens erneut zu entwaffnen, wogegen die amerikanischen Bundesbehörden zunächst machtlos waren, weil für die Verbrechen des Klans die einzelstaatlichen Gerichte zuständig blieben und *in diesen* aufs Ganze gesehen der Klan jedenfalls mehr Sympathien genoss, als er hätte geniessen sollen. Was von Halbrooks sorgfältiger Studie bleibt, ist die Bestätigung der alten Erkenntnis, dass freie Menschen nur so lange frei bleiben, wie sie auch bewaffnet sind. Sklaven und Untertanen sind nur solange Sklaven und Untertanen, wie sie wehrlos sind. Die totalitären Systeme der Welt beweisen die Richtigkeit dieses Satzes noch heute jeden Tag.

Jürg Stüssi-Lauterburg

Truppendienst-Taschenbuch
Reihe Wehrtechnik Nr 40B
Prof P. Ogorkiewicz
Technologie der Panzer II
Herold Verlag, Wien, 1999
ISBN 3-901183-33-7-3

Das aus der englischen Sprache übersetzte Handbuch enthält eine vollständige Übersicht über die Entwicklung der in den Panzern zum Einsatz kommenden Systeme. So werden die Panzerkanonen und ihre Munition vom gezogenen Rohr bis zu den Kanonen mit flüssigem Treibstoff sowie zu den elektromagnetischen/-thermischen Kanonen eingehend besprochen. Auch Ausführungen zu ihrer Ballistik und Mechanik fehlen nicht.

Ein gründlich recherchierter Abschnitt gilt den vielfältigen Sicht- und Zielgeräten sowie den Nachtsicht- und Zielbeleuchtungssystemen.

Umfassend erörtert wird die Entwicklung der Feuerleitanlagen, die zu einer enormen Steigerung der Präzision der Geschütze geführt hat. Schliesslich werden auch die Panzerabwehrlenkwaffen geschildert, die mit der zunehmenden Panzerung und Mobilität auch immer effizienter sein müssen. Das neue Taschenbuch ist in der gewohnt qualitativ hochstehenden Weise erstellt worden und kann als Unterlage für jeden Panzermann sowie als Nachschlagewerk für Stabsoffiziere aller Waffen wertvolle Dienste leisten.

Charles Ott

Stephen P. Halbrook
Die Schweiz im Visier – Die bewaffnete Neutralität der Schweiz im Zweiten Weltkrieg
Geleitwort von Sigmund Widmer, Nachwort von Heinz Häsler. Verlage Novalis, Schaffhausen, und Rothenhäusler, Stäfa, 1999. 400 Seiten, 41 Abbildungen, Literatur- und Namensverzeichnis, broschiert.
ISBN: 3-907817-08-7. Fr. 29.–

Der amerikanische Buchautor (englischer Originaltitel: «Target Switzerland») berichtigt das in den USA entstandene einseitige und falsche Bild der Schweiz im Zweiten Weltkrieg. Er veranschaulicht den schweizerischen Widerstand gegen das diktatorische Deutschland aufgrund zahlreicher Quellen. Der Verfasser belegt die geschichtlichen Tatsachen mittels eingehender Studien und Gespräche mit Zeitzeugen in den USA und in der Schweiz. Sie habe vor allem durch die bewaffnete Neutralität der Eroberung durch den mächtigsten Angreifer der modernen Geschichte widerstehen und ihre Selbständigkeit bewahren können. Die Schweiz sei ein in Europa einzigartiger Sicherheitsraum gewesen. In diesem fanden Zehntausende Zuflucht vor den Grausamkeiten des nationalsozialistischen Terrors. Die strategischen Erfolgspositionen unseres Landes werden klar aufgezeigt: geistige Landesverteidigung und Freiheitswille, Milizarmee und Reduit sowie behördliche Standhaftigkeit und die immerwährende bewaffnete Neutralität. Stephen P. Halbrook ist Historiker und Rechtsanwalt. Er befasst sich seit längerer Zeit mit der Geschichte der schweizerischen Bundesverfassung und Landesverteidigung. Das Werk tritt dem Propagandafeldzug aus den Vereinigten Staaten gegen die Eidgenossenschaft entgegen. «Target Switzerland» und «Die Schweiz im Visier»: Die englische Originalausgabe oder deren deutschsprachige Übersetzung sind unabdingbare Grundlagen, um innerhalb und ausserhalb der Landesgrenzen über die «Schweiz im Zweiten Weltkrieg» massgebend mitzureden.

Heinrich L. Wirz

Adolph Freiherr Knigge
Über den Umgang mit Menschen
Nachwort von Wolf Lepenies
525 Seiten
Manesse Verlag Zürich, 1999.
ISBN 3-7175-8250-X

«Von Knigges Buch weiss jeder, aber wer kennt es und wer will von Knigge noch etwas wissen?» schreibt Wolf Lepenies im Nachwort zum in der Gestalt eines gepflegten Manessebändchens neu aufgelegten Klassiker. Wer im «Knigge» den richtigen Gebrauch der Zuckerzange nachschlagen möchte oder bei welcher Gelegenheit der Handkuss angebracht sei, wird das Buch freilich enttäuscht zur Seite legen. «Über den Umgang mit Menschen» – der ebenso schlichte wie anspruchsvolle Originaltitel des 1788 erstmals erschienenen Werkes weist auf das eigentliche Ziel: die Fähigkeit, sich in der Gesellschaft «mit Menschen aller Gattung» zurecht zu finden. Die Palette reicht von den Unbeholfenen und Schüchternen zu den Prahlern und Windbeuteln, von Schurken und Betrügern bis zu «den Grossen der Erde». Das Verhältnis zwischen Eheleuten kommt ebenso zur Sprache wie das Betragen gegenüber «Leuten von allerlei Ständen im bürgerlichen Leben», darunter auch Offiziere und Soldaten. Adolph Freiherr Knigge (1752–1796) konnte aus seinen Beobachtungen und Erfahrungen u. a. in höfischen Diensten in Kassel und Bremen schöpfen. Was in der Epoche der Französischen Revolution den Konservativen als mutig gelten musste, nämlich Kommunikation über alle Standesgrenzen hinweg zu fördern, mag heute zuweilen belächelt werden. Dass dazu damals wie heute ebenso sehr das Verständnis für das Gegenüber wie Selbsterkenntnis und Selbstbeherrschung gehören, dieses Fazit zieht man immer noch mit Gewinn aus der Lektüre.

Barbara Stüssi-Lauterburg

Martin van Creveld
Aufstieg und Untergang des Staates (The Rise and Fall of the State, Cambridge 1999)
München, Gerling Akademie Verlag 1999
ISBN 3-932425-13-8

Der bekannte israelische Militärhistoriker hat seine provokanten Ansichten (vergleiche «Die Zukunft des Krieges», ASMZ 9/98) zu einer Art Summa der Weltgeschichte verdichtet. Entstanden ist «... ein grimmig-witziges Buch, das den ganzen Unfug des militärischen Status quo intelligent und scharfzüngig geisselt». Ausgehend von der vorstaatlichen Epoche, über den Aufstieg der Staatlichkeit bis zum Dreissigjährigen Krieg wird mit anwaltschaftlicher Verve das Herrschaftsinstrument Staat und seine Idealisierung bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges ebenso beschrieben wie der nach Ansicht des Verfassers unabwendbare Niedergang in einer zunehmend globalisierten Welt. Diese Kräfte würden viele Staaten in den Zusammenbruch führen (wie Jugoslawien), sie veranlassen, ihre Souveränität teilweise aufzugeben und sich mit anderen zu vereinen (wie Europa). Oder sie zwingen, sich zu dezentralisieren und ihren Zugriff auf das Leben ihrer Bürger zu lockern. Streitkräfte als stärkstes Machtmittel des Staates bleiben von diesem Paradigmenwechsel selbstverständlich nicht verschont. Nach zwei Jahrhunderten eines bis fast zur Selbstauslöschung gesteigerten totalen Krieges schlägt das Pendel wieder weit zurück. Das Machtmonopol wird durch nichtstaatliche Akteure in Frage gestellt, und strategisches Denken muss Weltuntergangsmechanismen ersetzen. Dass in diesem historisch gefütterten, politischen Essay die Schweiz zwar von Bibracte bis Schweizerhalle immer wieder beiläufig Erwähnung findet, hingegen ihre zum Mainstream häufig gegenläufige, rebellische Befindlichkeit nicht näher gewürdigt wird, tut diesem hochinteressanten Buch keinen Abbruch.

Hans-Ulrich Ernst ■

Schweizerischer Schützenverband
Fédération suisse des tireurs
Federazione svizzera dei tiratori

Geschäftsführer / Geschäftsführerin SSV

Hauptaufgaben

- Führung der Geschäftsstelle des Schweizerischen Schützenverbandes
- Kontaktpflege zu den Kantonalverbänden, zu Behörden und Sportorganisationen
- Betreuung besonderer Projekte vor allem in den Bereichen Verbandspolitik, Schiesswesen, Sponsoring
- Mithilfe bzw. Erarbeitung und Durchsetzung strategischer Konzepte für den Verband

Voraussetzungen

- Hochschulstudium oder gleichwertige Ausbildung
- Mehrjährige Führungserfahrung
- Flair für politische und wirtschaftspolitische Zusammenhänge
- Bereitschaft, sich in einen föderalistisch strukturierten Verband zu integrieren und sich für die Aufgabe voll zu engagieren
- Sprachen: Deutsch, Französisch, gute Englischkenntnisse
- Erwünscht: Militärische Kaderschulung und Beziehung zum Schiesswesen

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an den Präsidenten SSV, Herrn Peter Schmid, c/o Geschäftsstelle, Lidostrasse 6, 6006 Luzern.

Individual Change Management für Führungskräfte

→ als unterstützende Einzelmassnahme bei beruflichen Weichenstellungen
→ im Rahmen eines umfassenden Management Development Konzeptes.

Als unabhängiger Partner mit breiter und langjähriger Erfahrung im Human Resources Bereich unterstützen wir Sie gerne

- in Ihrer beruflichen und systematischen Standortbestimmung
- im Gewinnen neuer Einsichten
- im Einleiten individueller Entwicklungsmassnahmen.

Das Individual Change Management findet arbeitsbegleitend, 4 x 1/4 Tage, verteilt über 2-3 Monate statt.

Neugierig geworden?
Gerne geben wir Ihnen weitere Auskünfte. Ein unverbindliches Kontaktgespräch ist bei uns selbstverständlich.

Dr. oec. Eugen W. Schmid & Partner
Human Resources Consultants
Olgastrasse 10, 8001 Zürich,
Tel. +41 1 266 90 91
Fax +41 1 266 90 98
e-mail: eugen.w.schmid@cm-p.ch

Mit der ASMZ erreichen Sie 28 800 Führungskräfte!

Die ASMZ November-Nummer erscheint am 1. November 1999.

Inserateschluss: 13. Oktober 1999

Führungsnachwuchs und Kader ...

... durch Stellenanzeigen in der ASMZ

Annahmeschluss für die November-Ausgabe 1999 ist am 15. Oktober
ASMZ Inserate, Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld, Telefon 052 723 56 65/Telefax 052 723 56 77

SIEMENS

Auf der Suche nach einer neuen Herausforderung?

Für unseren Geschäftsbereich **Civil and National Security** in Zürich suchen wir eine/n kompetente/n und selbständige/n

Projektingenieur/in Kommunikationssystem

mit folgendem Aufgabengebiet:

Für ein Führungssystem der Luftwaffe realisieren Sie das Kommunikationssystem für Sprache und Daten mit dem dazugehörenden Übertragungsnetz. Die von Ihnen ausgearbeiteten Testabläufe vertreten Sie beim Kunden und setzen diese in die Tat um. Ihre erarbeiteten Systemkenntnisse können Sie bei der Kundenschulung und der Systembeschreibung einbringen. In Ihrer Funktion unterstützen Sie auch den Vertrieb beim Reporting und bei der Kundenberatung.

- Ausarbeiten der Testpläne, Testabläufe und Berichte
- Aufbau und Konfiguration des Systems für die Abnahme
- Durchführung der Abnahmen zusammen mit dem Kunden
- Überwachung der Installation und Inbetriebnahme vor Ort
- Kundenschulung und Dokumentationserstellung

Das bringen Sie mit:

- Dipl. Ing. ETH/HTL
- Erfahrung als Projektingenieur für Kommunikationsnetze
- ATM Know-how und vertiefte Kenntnisse von Netzmanagement Systemen
- Gute Englischkenntnisse (schriftlich und mündlich)
- Schweizer Bürger

Interessiert? Gerne stellen wir Ihnen unsere attraktiven Anstellungsbedingungen und die Weiterbildungsmöglichkeiten in dieser abwechslungsreichen Tätigkeit vor. Für weitere Informationen steht Ihnen Frau C. Zuber, Tel. 01-495 50 09 zur Verfügung. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Siemens Schweiz AG
Personalbereich
Frau Claudine Zuber
Freilagerstrasse 40
8047 Zürich
E-Mail: claudine.zuber@siemens.ch

Weitere Stellen im Internet:
www.siemens.ch

Siemens Schweiz AG

Was Mitarbeiter und Chefs am liebsten verdrängen

Rudolf Steiger
Beziehungsstörungen im Berufsalltag. Ursachen, Erscheinungsformen und Überwindungsmöglichkeiten.
112 Seiten. Gebunden.
Fr. 36.80

«Der neue Steiger» gibt hilfreiche und praktikable Antworten auf alltägliche Fragen der Mitarbeiterführung und der Selbstführung, die allzu häufig verschwiegen und verdrängt werden.

1. Hauptgefahren einer guten Beziehung und weshalb sich diese oft unmerklich verschlechtert.
2. Typisches Fehlverhalten von Führungskräften und Unterstellten.
3. Typische Erscheinungsformen von Beziehungsstörungen.
4. Warum und wie werden Beziehungsstörungen im Berufsalltag so häufig verdrängt?
5. Beziehungsstörungen konstruktiv überwinden.

Das Buch ist zu beziehen in jeder Buchhandlung oder beim Verlag Huber Frauenfeld Tel. 052 723 57 91 Fax. 052 721 44 10

Die Schweiz auf der Suche nach einer Informationsstrategie:

Peter Forster
Aber wahr muss es sein
Information als Waffe
288 Seiten, 41 s/w-Abbildungen
Geleitwort von
Bundesrat Arnold Koller
Gebunden, Fr. 48.–

Warum geriet die Schweiz im Schatten des Zweiten Weltkriegs derart unter Druck? – Wie effizient setzte Norman Schwarzkopf die Information im Golfkrieg ein? – Weshalb war den Serben, Kroaten und Muslimen im Informationskrieg jedes Mittel recht?

Dank seinen fundierten militärischen Kenntnissen kann Forster auch die zynischen Finten dokumentieren, derer sich die Kriegsparteien bedienen.

... empfiehlt sich für alle jene, die sich nicht mit vermeintlichen Tatsachen zufrieden geben wollen. **Der Bund**

Das Buch ist zu beziehen in jeder Buchhandlung oder direkt beim Verlag Huber. Tel. 052 / 723 57 91 Fax 052 / 721 44 10

Perfekt auf Sie zugeschnitten.

► Es gibt kaum einen Sprinter, den es nicht gibt. Sie können ihn in einer Vielzahl von Fahrzeugvarianten bekommen: als Kasten- oder Pritschenwagen, als Kombi oder Kleinbus, als Sattelschlepper oder Chassis/Kabine, in zwei Dachhöhen und drei Radständen sowie mit Einfach- oder Doppelkabine – übrigens in über 100 möglichen Lackierungen. Hinzu kommen vier Gewichtsklassen, vier Motorvarianten, Allrad-Antrieb und Doppelbereifung hinten. Alles in allem eine Vielfalt, wie sie Ihnen kein anderer Transporter dieser Klasse bietet. Und dabei haben wir noch gar nicht über die unterschiedlichsten Auf- und Ausbaumöglichkeiten gesprochen. Wie Sie sich auch entscheiden: Sie bekommen neben kompetenter Beratung in jedem Falle Ihren ganz persönlichen Sprinter. Massgeschneidert und in erstklassiger Qualität – zuverlässig, sicher und wirtschaftlich.

► Wenn Sie jetzt mehr über das vollständige Sprinter-Programm wissen wollen: www.mercedes-benz.ch oder Fax 01/732 57 44.

Der Sprinter. Einfach mehr wert

Mercedes-Benz

Der PC-12M ist multifunktional, zuverlässig und effizient in einem. Als modifizierte Militärversion des erfolgreichen PC-12 Commuter eignet er sich gleichermassen als Transport-, Passagier-, Sanitäts- oder Überwachungsflugzeug für vielfältigste Einsatzszenarien, im militärisch/polizeilichen sowie neu auch im Umweltbereich. Damit ist der PC-12M die optimale Lösung für alle Kunden, die auch bei steigendem Spardruck auf das beste Preis-Leistungs-Verhältnis setzen.

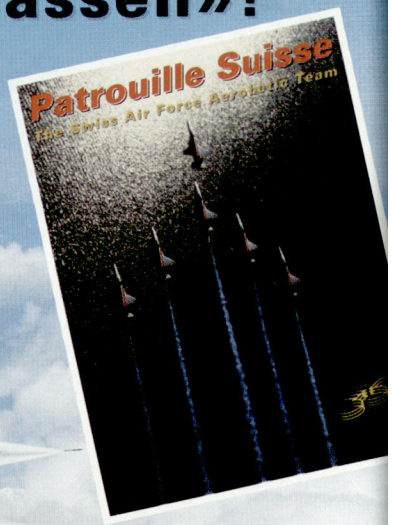
Weitere Informationen erhalten Sie bei:
Pilatus Flugzeugwerke AG
CH-6371 Stans, Schweiz
Telefon: 041 - 619 61 11
Fax: 041 - 610 61 07
Internet: www.pilatus-aircraft.com

Flight technology made in Switzerland.

PILATUS

Die «Patrouille Suisse zum Anfassen»!

Atemberaubende Fotos der Staffel im Formationsflug und in Aktion, die bisher noch nie zu sehen waren!



Bestellung

Über **Telefon 052/723 55 11**, per **Fax 052/721 54 04** oder schriftlich an:
Huber & Co. AG, Zeitschriften, Postfach, 8501 Frauenfeld

☐ Exemplare der 64seitigen, reichbebilderten Broschüre «Patrouille Suisse»-Ausgabe 1999 zum Preis von je **Fr. 10.–** zuzüglich Porto und Verpackung (inkl. 2.3% MWSt).

Name: Vorname:

Strasse: PLZ/Ort:

Kein Lippenbekenntnis

Ein Land ist nur so sicher wie seine Kommunikation. Ohne Strukturen und Systeme, die den Kommunikationsbedürfnissen unserer modernen Armee gerecht werden, herrscht schnell Funkstille. Deshalb muss höchste Sicherheit garantiert und eine grenzenlose Mobilität möglich sein. Als bedeutendste europäische Gruppe im Sicherheits- und Verteidigungselektroniksektor werden wir diesen Ansprüchen von A bis Z gerecht. Dafür stehen die 50 000 Mitarbeiter der Thomson-CSF-Gruppe gerade, dafür mobilisieren wir unser ganzes Know-how, dafür setzen wir unsere langjährige Erfahrung ein, dafür betreiben wir auf breiter Front Forschung und Entwicklung und dafür führen wir eine unschlagbare Produktpalette ins Feld. Dazu zählen auch unsere neusten Richtstrahlsysteme aus Schweizer Entwicklung und Herstellung sowie die Funkgeräte, die ohne lange Leitung dafür sorgen, dass unser Land so bleibt, wie es seit Generationen ist: sicher.

THOMSON-CSF
SCHWEIZ

Thomson-CSF Schweiz AG, Binzstrasse 18, CH-8045 Zürich, Telefon 01 457 17 17, Fax 01 457 18 18

SWISS MAP 100

Die Schweizer Landeskarten auf CD-ROM

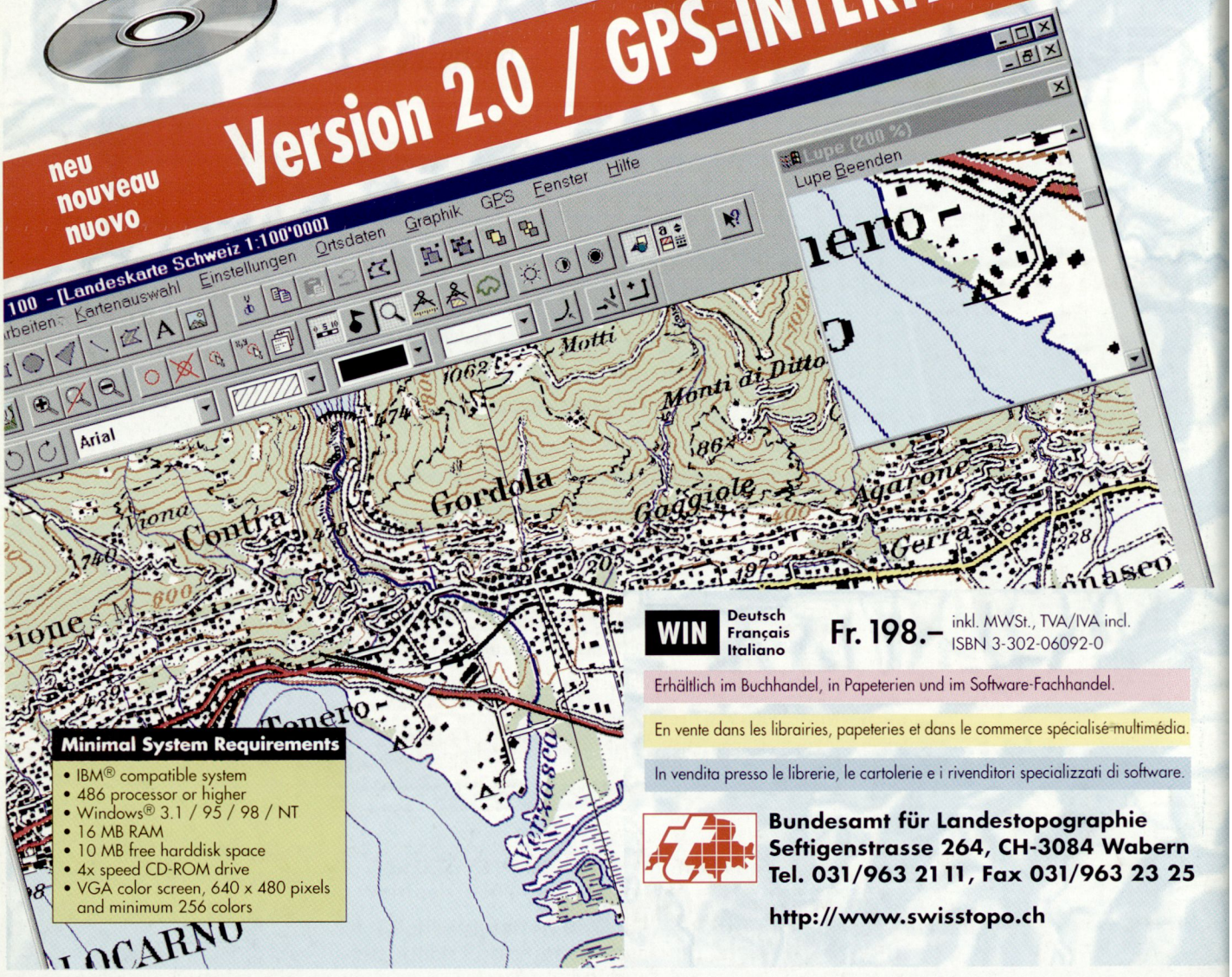
Les Cartes nationales de la Suisse sur CD-ROM

Le Carte nazionali della Svizzera su CD-ROM

1:100 000
1:1000 000

neu
nouveau
nuovo

Version 2.0 / GPS-INTERFACE



Minimal System Requirements

- IBM® compatible system
- 486 processor or higher
- Windows® 3.1 / 95 / 98 / NT
- 16 MB RAM
- 10 MB free harddisk space
- 4x speed CD-ROM drive
- VGA color screen, 640 x 480 pixels and minimum 256 colors

WIN Deutsch Français Italiano

Fr. 198.– inkl. MWSt., TVA/IVA incl.

ISBN 3-302-06092-0

Erhältlich im Buchhandel, in Papeterien und im Software-Fachhandel.

En vente dans les librairies, papeteries et dans le commerce spécialisé multimédia.

In vendita presso le librerie, le cartolerie e i rivenditori specializzati di software.

Bundesamt für Landestopographie
Seftigenstrasse 264, CH-3084 Wabern
Tel. 031/963 21 11, Fax 031/963 23 25

http://www.swisstopo.ch